

Liebe Freunde und Beter

Gott ist ... (mächtig, gütig, langmütig, barmherzig, ...)

Jedes von uns kann sofort ergänzen: treu / lieb / reich u.v.m.

Im kommenden Frühlingskinderlager möchten wir mit «Gott ist ...» Grundlagen weitergeben. Unterdes- sen durfte ich (*Silvia*) die biblischen Lektionen (Jona sowie der Einzug in Jerusalem) schreiben und die passenden Leitgedanken ausarbeiten:

Gott ist mächtig / gnädig / barmherzig / gütig und geduldig.

In Jona 4,2 steht die Zusammenfassung: «Du bist ein gnädiger und barmherziger Gott, langmütig und von grosser Gnade.»

Was wir seit dem letzten Freundesbrief mit «Gott ist ...» erlebt haben, teilen wir euch gerne mit!

Gott ist mächtig!

Mich (*Lydia*) freut es immer wieder, wie sehr die Mädchen beim «girls only» bei der Sache sind. Sei es bei dem Essen ☺, spielen, singen aber auch wenn wir ihnen Gottes Wort weitergeben. Bei Rückfragen und Gruppenarbeiten sind sie voll bei der Sache und beteiligen sich im Austausch. Unser Anliegen ist, dass das Gehörte nicht nur «spannend» ist, sondern auch ihre Herzen erreichen darf und dass sie es in ihrem Alltag umsetzen können und wollen.

Für den Einstieg in das 2. Gebot (Du sollst dir kein Bildnis machen) war es uns wichtig, den Girls zu zeigen, wie unbegreiflich gross Gott für uns Menschen ist. Mit unserem Verstand können wir Gott nicht fassen.



Dazu durften sie mit Knete Attribute Gottes darstellen. Wir staunten auf was für Ideen die Girls kamen. Hier siehst du einige davon abgebildet.



Die Umsetzung des 3. Gebotes (Gedenke des Sabbatages, dass du ihn heiligest) erfreute mich (*Silvia*). Eines der Mädchen hatte von mir zum Geburtstag das Bibel-Griffregister mit Symbolen bekommen. Es darf auch mit in die Gemeinde und sass dann öfters «gelangweilt» bei uns Erwachsenen, bis «ihr» Programm startete. Nicht nach dem letzten «girls only». Schon im Auto meinte es ganz aufgestellt: «Ich brauche noch deine Hilfe beim Einkleben.» Während der ersten Stunde suchte sie jede Bibelstelle, die genannt wurde. Es hat mich aufgestellt, dass sie begriffen hat, worum es im 3. Gebot geht.

Die Hilfe beim Einkleben hatte sich schnell erledigt. Beim Griffregister gab es 1. Mose als auch Genesis; 2. Mose als auch Exodus oder Hiob als auch Ijob. Sie hatte alle korrekt nach Schlachter eingeklebt und wusste nur nicht, was sie mit den übrigen tun soll.

Gott ist gütig!

WEIHNACHTSCLUBS (*Stefan*)

«Hier muss es sein, wir sind schon so lange unterwegs. Alles tut mir weh. Doch bald schon können wir den König der Juden sehen!» So startete die Lektion über die Rettungsmission Jesu.

Neben verschiedenen Spielen, wo es um Rettung geht und dem Basteln eines Papierhelikopters, begleiteten wir die Weisen aus dem Morgenland auf ihrer Suche nach dem Retter der Menschen, denn aus diesem Grund wurde der Herr Jesus Mensch. Wie Jesus uns rettet, fanden wir mit dem Bibelvers

aus Matthäus 1,21 heraus: «Sie wird aber einen Sohn gebären, und du sollst ihm den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk erretten von ihren Sünden.» Dieses Jahr konnten wir an acht verschiedenen Orten einen Weihnachtsclub durchführen.

NELA (FAMILIEN NEUJAHRSLAGER IN FIESCH)

Vor Weihnachten kriegte ich folgende E-Mail: «Ich hatte mit meinem Sohn geredet und er fände es cool, wenn er dich beim Kinderprogramm unterstützen könnte, wenn es für dich passt.»



Sicher passt das! Da es für die älteren Kinder ein spezielles Programm gab, freute es mich um so mehr, dass er bei den Jüngeren als Helfer dabei sein wollte.

Kurz nach der Ankunft besprachen wir, welche Programmpunkte er übernehmen kann und machten ab, wann wir uns am nächsten Morgen vor dem Programmstart treffen wollten. Sogleich stellte er seinen Handywecker, um sicher früh genug da zu sein.

Er war mit solchem Eifer dabei, dass ihn seine Eltern am Schluss rausholen mussten, um rechtzeitig auf die Skipiste zu kommen.

Dieser Junge war ein richtiger Alltagsheld, wie ich es bei den Lektionen lehrte.

MISSIONSKONFERENZ, STEFFISBURG

«Können wir dich für das Kinderprogramm während unserer Missionskonferenz buchen?» wurde ich letzten Herbst nach dem Gottesdienst gefragt.

So kam es, dass es von Fiesch direkt nach Steffisburg ging. Wir beschäftigten uns mit zwei der Alltagshelden, wie im NELA.

Nach der Mittagspause fragte mich ein Junge, welcher am Morgen schon dabei: «Geht es jetzt wieder um Obadja, wie am Morgen?» Natürlich ging es nun um einen anderen Helden, besser gesagt, um die Heldin Tabitha. Neben den spannenden Geschichten gab es auch spielerischen Aktivitäten.

Gott ist langmütig!

Ein Synonym wäre «ausdauernd»

Im Dezember durften wir als Team die AMK (Arbeitsgemeinschaft für missionarische Arbeit mit Kindern) besuchen und uns am Austausch mit Gleichgesinnten freuen. Die Vorträge zu «Willkommen in der Zeitenwende» mit Nikolaus Franke forderten uns heraus.

Ein Teilnehmer meinte dann: «Man verdaut gemeinsam Welt!»

Michael Kasterke erzählte aus seinem Leben und seiner Arbeit. Er zeigte auf, dass wir ohne einen eigenen «holding function» allen Nöten der Kinder und Jugendlichen nichts entgegenzusetzen hätten. In 1. Korinther 16,13 steht: «Wacht, steht fest im Glauben, seid mannhaft, seid stark.»

Immer wieder erinnerte er uns, dass wir unser Gegenüber «sehen» sollen. Beim Zuhören fügte ich (*Silvia*) an: So wie Gott mich sieht (1Mo 16,13), will ich auch das Kind, den Teenager sehen und ihm ein Gegenüber sein.

Gott ist barmherzig!

Jahresende bedeutet für mich (*Silvia*), Buchhaltung und Abschluss zu machen. Da kann ich dann staunen, wie reich Gott ist, und wie gut er uns versorgt hat. Wir können IHM nur danken, dass wir einen solch frohmachenden Abschluss haben. Jetzt darf alles beim Revisor sein, damit an der nächsten Vorstandssitzung die Rechnung abgenommen werden kann.

Gott ist ...

All diese Aussagen sollen uns bei allen Vorbereitungen und weiteren Diensten begleiten.

Der nächste «Höhepunkt» ist der 9. März 24, wenn ich mit den Teenagerhelfer das ganze Lager durchgehe und ihnen ihre Aufgaben erkläre. Es sind 6 Helferinnen und 7 Helfer, die meisten aus Elternhäusern ohne den Herrn Jesus. Danke, wenn du im Gebet mitarbeitest! Ich freue mich, die Teenagerhelfer «zu sehen» und bin gespannt, was Gott mit ihnen vorhat.

Gott aber, der reich ist an Erbarmen, hat um seiner grossen Liebe willen, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren durch die Übertretungen, mit dem Christus lebendig gemacht – aus Gnade seid ihr errettet! Epheser 2,4 und 5

Aus diesem Reichtum heraus grüssen wir ganz herzlich.

Lydia Bischoff Susi Boss Silvia Dubs
Nicole Schärer Stefan Wäthrich